

---

FDP Neu-Isenburg

## **BAUM-ERSATZPFLANZUNGEN IM ZUGE RTW-BAU / UMBAU L3117**

19.07.2026

---

**Antrag:** Der Magistrat wird gebeten, zusammen mit der RTW Planungsgesellschaft mbH zu prüfen, inwiefern die Ersatzpflanzungen für die 245 Bäume, welche nicht direkt entlang der Strecke ersetzt werden, bereits vorzeitig begonnen werden können.

**Begründung:**

Gemäß Drucksache 19/1937 befinden sich auf der Ortsdurchfahrt L3117 (Ost-West-Achse Friedhofstraße / Carl-Ulrich-Straße) 675 Bäume und im Zuge des Baus der Regionaltangente West (RTW) sowie der Umgestaltung des Straßenraums müssen davon insgesamt 443 Bäume gefällt werden, von denen nur 198 Bäume durch Neupflanzungen direkt an der Strecke ersetzt werden können.

Die verbleibenden 245 Bäume sind durch Neupflanzungen an anderer Stelle im Stadtgebiet zu kompensieren. Diese sind Gegenstand des vorliegenden Antrags.

Wir bitten zu prüfen, ob diese über das Stadtgebiet verteilten Anpflanzungen bereits vorzeitig begonnen werden können und nicht erst nach Fällung der Bestandsbäume im Zuge der Bauarbeiten.

Innerstädtische Bäume haben eine erhebliche Bedeutung zum Beispiel als Sauerstoffproduzent, Schattenspende, Schutz gegen übermäßige Erhitzung sowie Lebensraum für Vögel und Insekten. Daher sollte vermieden werden, dass ein Zeitraum entsteht, in welchem der Baumbestand der Stadt übermäßig dadurch reduziert ist, dass die Altbäume bereits gefällt, die Neupflanzungen jedoch noch nicht erfolgt sind. Zudem hat eine frühzeitige Ersatzpflanzung den zusätzlichen Vorteil, dass die Jungbäume zusätzliche Zeit zum Wachsen haben und sich dadurch die Größendifferenz zum wegfallenden Altbestand verringert.